



18. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

1. August 2007

Auf den Spuren der Pioniere SACHSEN CLASSIC 16. bis 19. August 2007



186 Klassiker auf den Spuren der sächsischen Fahrzeugpioniere:
Rund um Zwickau und am Sachsenring. In Zschopau, durch das Erzgebirge
nach Seiffen, Altenberg und Glashütte. Durch die Sächsische Schweiz nach
Zittau, in das Oberlausitzer Bergland nach Bischofswerda und Dresden.

Durchfahrtskontrolle in Kirchberg am Donnerstag, dem 16. August,
ab ca. 11.30 Uhr auf der Torstraße vor dem Rathaus
mit Moderation, Speisen und Getränken der FFW Kirchberg



www.sachsen-classic.de

Die Sachsen Classic kommt nach Kirchberg

**186 außergewöhnliche Oldtimer
am Donnerstag, 16. August auf dem Altmarkt**

Zum fünften Mal präsentiert Motor Klassik, das Oldtimermagazin von auto motor und sport aus Stuttgart in Zusammenarbeit mit Volkswagen und anderen, Sachsen besonders verbundenen Unternehmen Meilensteine der Automobilgeschichte in der Wiege des deutschen Fahrzeugbaus.

Erleben Sie 100 Jahre Automobilhistorie am Donnerstag, 16. August ab ca. 11.30 Uhr: vom Berliet Targa Florio (1906) und Renault Grand Prix (1907) aus Kaisers Zeiten über den Skoda 430 (1929) aus dem Werksmuseum in Mlada Boleslav bis zum Ferrari 512 mit 340 PS. Von den Legenden der „Vier Ringe“, die 2007 ihr 75-jähriges Jubiläum feiern, bis zum Audi Sport Quattro von 1984. Vom „Brezelkäfer“, der BMW Isetta mit 12,5 PS bis zum Messerschmitt-Kabinenroller und natürlich den Jugenderinnerungen Trabant als „Camping“, Wartburg 311/2 Cabrio oder den Melkus RS 1000.

Als „Vorhut“ kommt eine Gruppe historischer Motorräder, die auf einer verkürzten Strecke zum Sachsenring unterwegs sind. Die Werksmuseen von Audi, Ford, Skoda und Volkswagen schicken ihr „Tafelsilber“ nach Sachsen. Prof. Dr. Carl Hahn (81), geborener Chemnitzer und Ex-Vorstandsvorsitzender von Volkswagen, lässt es sich nicht nehmen, zusammen mit seinem Bruder ein VW Käfer Cabrio persönlich die 610 Kilometer lange Strecke zu chauffieren („so lerne ich endlich die Schönheiten meiner alten Heimat kennen“).

Die Sachsen Classic - mit Ministerpräsident Prof. Georg Milbradt als Schirmherr - hat sich rasch zu einer der bedeutendsten Oldtimer-Rallyes im deutschsprachigen Raum entwickelt. Die traumhafte Route, das außergewöhnliche Starterfeld, vor allem aber die begeisterte Zuschauerkulisse entlang der 610 Kilometer langen Strecke haben ihr den Ruf der „Mille Miglia des Ostens“ eingebracht. „Motor Klassik“ organisiert in Zusammenarbeit mit Volkswagen und der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen diese Erlebnisreise quer durch den Freistaat.

Mehr Informationen zur Strecke und zum Zeitplan gibt es unter www.sachsen-classic.de

**Die Sachsen Classic kommt!
Sie sind herzlich eingeladen.**

Weitere Veranstaltungen in den Monaten August/September

Einladung



Kaninchenjungtierschau

am 11. & 12.08.2007 in der
Züchterklausur in Burkersdorf

2. Traktortreffen

am 11.08.2007 in Burkersdorf
mit Hüpfburg, Kinderreitschule und
vieles mehr



zur Jungtierschau und zum Traktortreffen
ist für die Gastronomie bestens gesorgt.

Es lädt ein:
Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e.V.

Die „Kirchberger Linksfahrer“ e. V.



laden alle Biker und Nichtbiker
sowie alle Interessierten

**zum 12. Motorradtreffen
vom 10. bis 12. August 2007**

wie immer auf das Gelände des Erzgebirgischen Heimatvereins in Kirchberg an der Niedercrinitzer Straße recht herzlich ein.

Freitag: Anreise gegen Abend, gemütliches Beisammensein, Disco / **Samstag:** ab 7.30 Uhr Frühstück, Betanken der Motorräder; 12.00 Uhr Beginn der gemeinsamen Ausfahrt; gegen 15.00 Uhr Kaffeetrinken, Preisübergabe, am Abend Live-Musik, Lagerfeuer, Grill, Bar / **Sonntag:** Frühstück, Abreise

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die nächsten beiden Ausgaben des Amtsblattes "Kirchberger Nachrichten" (Erscheinungstermine 15.08. und 29.08.2007) entfallen aufgrund der Sommerpause.

Nächster Redaktionsschluss: 31.08.2007
Nächster Erscheinungstag: 12.09.2007



Einladung für den 1. September 2007 in die Lengfelder Str. 37 „Feuerwehrdepot“



von der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg
und dem Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e. V.
zum „Tag der offenen Tür“
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Geboten werden:

- Besichtigung der Feuerwehrentechnik der FF Kirchberg inkl. Drehleiter
- feuerwehrentechn. Kinderbetreuung, u. a. Zielspritzen
- Vorführungen von Fett- und Staubexplosionen – die Darstellungen dienen dem brandschutzgerechten Verhalten zu Hause
- Wie verhält sich eine normale Haarfestigerflasche bei Erwärmung?
- Besuch d. 2. Kompanie d. Gebirgsjägerbattalions 571 aus Schneeberg mit Vorführungen „Leben im Feld“ um 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr mit Kostproben und „Probefliegen“
- Modellschau von Feuerwehrfahrzeugen
- Besichtigungsmöglichkeit des Traditionszimmers
- die Gartenbahn dreht ihre Runden
- Info-Mobil des Kreisjagdverbandes/freilebende Tiere zum Anfassen

Bekämpfung des Hungers und Durstes mit Steaks, Rostern, Kaffee und Kuchen sowie Getränken

EINLADUNG

20 JAHRE KIRCHBERGER NATUR- UND
HEIMATFREUNDE UND
5 JAHRE KIRCHBERGER BERGGRÜNDER

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am

Sonntag, den 09. September 2007

**Auf dem Vereinsgrundstück Zechenplatz/ Engländer
Stolln**

Zwischen 9.30 Uhr und 18.00 Uhr

Neben vielfältigen Angeboten von Mineralien und Heimatliteratur werden Führungen auf dem Natur- und Bergbaulehrpfad „zum Hohen Forst“ und im Vereinsbergwerk „Engländer Stolln“ durchgeführt.

Der Parkplatz für alle Gäste wird ausgeschildert: Zufahrt über B 93 Richtung Kirchberg und von Kirchberg über Burkersdorf/ Zufahrt Wasserwerk.

Für das Leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt!



Amtliche Mitteilungen

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg/Steuern

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung Steuern weist darauf hin, dass am 15. August 2007 das III. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2007 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko (Sie können jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen oder ändern.)

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

- **Jahreszahler:**
jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens bis 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)
- **Quartalszahler:**
15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg ab dem Jahr 2007 nur noch Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg / Steuern Frau Friedrich (Tel.: 037602/83136).

Ihre Finanzverwaltung / Steuern

Das Ordnungsamt informiert!

Ab 06.08.2007 können aufgrund von Reparaturarbeiten an der Kadaverbox vorübergehend keine Tiere mehr angenommen werden.

Die nächsten Annahmestellen sind die:

- Stadtwerke Wilkau-Haßlau, Culitzscher Str. 44, Tel.: 0375/676229;
- Stadt Hartenstein, städtischer Bauhof, Marktplatz 9, Tel.: 037605/7640 und
- Firma Containerfuhr- und Recycling Schmutzler, Lipoldsdorf 1 in Mülsen, Tel.: 0375/277430

Eine vorherige Absprache mit der jeweiligen Annahmestelle ist erforderlich.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes



Information der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Kirchberg ist in der Zeit **vom 20. August bis zum 3. September 2007** geschlossen.

Ab 5. September 2007 gelten die üblichen Öffnungszeiten:

montags 13.00 bis 17.30 Uhr

mittwochs 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 037602/76330; E-Mail: stadtbibliothek@kirchberg.de

Ausschusstermine im Monat September

Dienstag, 04.09.2007 Verwaltung- u. Finanzausschuss

Dienstag, 11.09.2007 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Nächste kostengünstige Energieberatung im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) am **Dienstag, dem 21.08.2007, von 14 bis 18 Uhr**, (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Beratungsschwerpunkte:

- **Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar**
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- **Heizkostenabrechnungen** (keine Mietrechtsberatung)
- Energetische Prüfung von Energieabrechnung (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Bekanntmachung der Schießtage im Monat August 2007

Der Standorttätteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

2. Nutzung der Übungsräume StOÜbPl Schneeberg

Montag von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Freitag von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:

Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der **roten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standort-schießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach. Auf dem

StOÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standorttätteste. Die Zufahrten zu dem StOÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten.

Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

**informiert zu den aktuell bestehenden
Regelungen zum Schutz vor einer
Einschleppung und Weiterverbreitung
der Geflügelpest (Vogelgrippe)**

In Anbetracht der kürzlich in verschiedenen Bundesländern (wie auch Sachsen) nachgewiesenen Geflügelpestfälle mahnt das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt alle Geflügelhalter zur gewissenhaften Einhaltung der geltenden Vorsichtsmaßnahmen, um eine Einschleppung und Weiterverbreitung dieser Tierseuche in unsere Hausgeflügelbestände zu verhindern. Gleichzeitig kann die derzeit geltende **Ausnahme von der generellen Aufstallungspflicht** nur aufrechterhalten bleiben, wenn von **allen** Geflügelhaltern die erforderlichen Schutzmaßnahmen **konsequent eingehalten** werden.

Wer Geflügel (außer Tauben) nicht ausschließlich in Ställen hält, muss **Schutzmaßnahmen vor dem Kontakt zu wildlebenden Vögeln** ergreifen. So darf er die Tiere nur an Stellen füttern, die wildlebenden Vögeln nicht zugänglich sind und die Tiere nicht mit Oberflächenwasser tränken, zu dem wildlebende Vögel Zugang haben. Ebenso sind Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für wildlebende Vögel unzugänglich aufzubewahren.

Werden mehr als 100 Stück Geflügel oder gewerbsmäßig zur Zucht gehaltenes Geflügel nicht ausschließlich im Stall gehalten, müssen die Tiere im Zeitraum vom 15. März bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 15. Dezember eines jeden Jahres serologisch auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht werden (Stichprobenumfang: Hühner- und Laufvögel 10 Tiere je Bestand und Wassergeflügel 15 Tiere je Bestand). Die Untersuchungspflicht gilt nicht für Tauben.

Treten in einem Geflügelbestand plötzliche ungeklärte Verendungen oder Erkrankungen auf, die mit Apathie, Verweigerung der Futter- und Wasseraufnahme, Atemnot, Durchfällen, Störungen der Eiproduktion oder zentralnervösen Störungen einhergehen, ist umgehend der Hoftierarzt oder das zuständige Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt zu informieren. Bei Tierverlusten, die innerhalb von 24 Stunden auftreten, von mehr als 3 Tieren bzw. > 2% in Beständen von über 100 Tieren sowie bei erheblicher Abnahme von Legeleistung und Mastzunahmen **muss auf das Virus der Geflügelpest untersucht werden**.

Halter von Enten und Gänsen haben sicherzustellen, dass die Tiere vierteljährlich virologisch auf Influenza-A-Virus der



Subtypen H5 und H7 untersucht werden. An Stelle der Untersuchung ist die gemeinsame Haltung mit anderem Geflügel (Sentinel-Tiere) möglich. Dann ist **jedes** verendete Sentinel-Tier auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersuchen zu lassen.

Die Weiterverbreitung des Geflügelpestvirus erfolgt jedoch nicht nur über direkten Tierkontakt, sondern auch durch den Handel mit lebendem und geschlachtetem Geflügel bzw. dessen Produkten, kontaminierten Lebensmitteln, Gegenständen (z. B. Schuhwerk), Geräten, Futter und Einstreu. Daher sind die Stallungen gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Der Personenverkehr zum Geflügel ist zu beschränken und im Bestandsregister zu vermerken ist.

Generell ist darauf zu achten, **keine geflügelhaltigen Erzeugnisse an Geflügel zu verfüttern!**

Alle Geflügelhalter müssen exakte **Aufzeichnungen über sämtliche Zu- und Abgänge / Verkäufe** von Geflügel mit Namen und Anschrift des Transportunternehmens, des bisherigen Besitzers sowie des Erwerbers führen.

Kontaktadresse: Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land, Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau, Tel.: 03761 / 56-1451



Tombola-Aktion!

*Verlosung von Rundflügen
über Sachsen*

Rundflüge für Blutspender

Die Sommermonate stellen für die Blutversorgung der Kliniken eine besondere Herausforderung dar. Die Reisewelle rollt. Da natürlich auch Blutspender teilweise ihren verdienten Urlaub in dieser Zeit genießen, sind die Blutkonserven regelmäßig knapp.

Der DRK-Blutspendedienst sucht dringend zusätzliche Spender. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60). Als Dank für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit werden unter allen Blutspendern, die im Juli und August spenden, Rundflüge mit kleinen Sportflugzeugen über Sachsen verlost. Mit etwas Glück kann man unsere schöne Heimat aus der Vogelperspektive bewundern.

TERMINE:

Donnerstag, 02.08.2007, von 11.00 bis 15.00 Uhr, im Krankenhaus-Burkersdorf, Station 5 / 3. Etage

„Blut gegen Burger!“:

Dienstag, 21.08.2007, von 10.00 bis 20.00 Uhr, bei McDonalds, Oskar-Arnold-Str. in Zwickau

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Manfred Dietrich
Herrn Klaus Poppe
Frau Renate Stenzel
Frau Gerlinde Nawrot
Herrn Horst Poller
Herrn Reiner Braun
Herrn Frieder Hase
Herrn Frieder Hüttmann
Frau Ursula Meyer
Frau Gisela Krügel
Frau Anna Kistner

am 01. August in Kirchberg
am 01. August in Kirchberg
am 01. August in Kirchberg
am 06. August in Kirchberg
am 09. August in Kirchberg
am 14. August in Kirchberg
am 15. August in Saupersdorf
am 17. August in Kirchberg
am 18. August in Kirchberg
am 24. August in Kirchberg
am 26. August in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Käthe Hopf
Herrn Arno Angermüller
Herrn Karl Kämz
Herrn Werner Weißmann
Herrn Lothar Wilfert
Herrn Walter Kunze

am 06. August in Kirchberg
am 11. August in Kirchberg
am 11. August in Saupersdorf
am 15. August in Kirchberg
am 18. August in Cunersdorf
am 24. August in Leutersbach

Zum 80. Geburtstag:

Frau Hilde Kunz
Frau Gerda Dommenez
Herr Gerhard Müller
Frau Johanna Zahlmann
Frau Maria Albert
Herr Ernst Kunz
Frau Gisela Semmler
Frau Christa Müller
Frau

am 04. August in Kirchberg
am 05. August in Kirchberg
am 09. August in Stangengrün
am 10. August in Kirchberg
am 17. August in Saupersdorf
am 17. August in Burkersdorf
am 18. August in Kirchberg
am 26. August in Kirchberg

Magdalena Großmann

am 28. August in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Elfriede Doerfel
Frau Anita Oeser
Herrn Horst Neubauer
Frau Anni Weller

am 19. August in Stangengrün
am 29. August in Stangengrün
am 30. August in Burkersdorf
am 31. August in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Irmgard Kluß
Frau Elfriede Klötzer

am 13. August in Kirchberg
am 22. August in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Elli Fink

am 02. August in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Herrn Willy Berthold

am 16. August in Kirchberg

Dank

Jedes Jahr laden die Landfrauen des Wolfersgrüner Dorfclubs unsere Bewohner zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein. Auch in diesem Jahr, am 09.07.2007, wurden die Bewohner wieder eingeladen. Die Mitarbeiter der Sozialstation Obercrinitz möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Landfrauen aus Wolfersgrün bedanken.

Sozialstation Obercrinitz; A. Grumann

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Verzehntätig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Wissenswertes

„Christoph-Graupner-Kunstpreis“ für Malerei und Grafik 2007 verliehen

Wohl kein geeigneteres örtliches Ambiente, als die Geburtsstadt des Musikers und Komponisten Christoph Graupner bietet sich an, eine Graupner-Ehrung durchzuführen. Um so erfreulicher war die Tatsache, dass die nun schon zum neunten Mal stattgefundene Verleihung des „Christoph-Graupner-Kunstpreises“, in diesem Jahr vergeben für Malerei und Grafik, am 13. Juli 2007 in Kirchberg im neuen Trauzimmer des Rathauses seinen feierlichen Höhepunkt fand. Landrat Christian Otto sowie Kirchbergs stellvertretender Bürgermeister, Rolf Heinzmann, begrüßten dazu die anwesenden Künstler und Gäste auf das Herzlichste.

Diese Form der Förderung von Kunst und Kultur, verbunden mit der Pflege des Erbes von Christoph Graupner ist im Laufe der Jahre zu einem zentralen Kulturereignis im Landkreis Zwickauer Land geworden. Die Christoph-Graupner-Ehrungen sind eingebettet in die Bestrebungen, in möglichst ausgewogener Form, d. h. in verschiedenen Genres, kontinuierlich Kultur und Kunst zu pflegen. Dazu gehören Ausstellungen, Pleinairs, Ateliergespräche und Kunst am Bau ebenso wie die Förderung moderner Musik.

In seiner Festrede dankte Landrat Otto sehr herzlich den über 70 Bewerberinnen und Bewerbern für ihre Beteiligung an der Ausschreibung. Die überaus große Resonanz hat gezeigt, wie begehrt dieser Preis ist. Wie schwer es letztendlich war, den Kunstpreisträger 2007 zu ermitteln, zeigt die Tatsache, dass erstmals in der Geschichte dieser Preisverleihung noch zwei Anerkennungen für besondere Leistungen vergeben wurden. Den Christoph-Graupner-Kunstpreis für Malerei und Grafik 2007 erhielt Frau Michaela List für das Werk „Lebenskreise am Anfang“ (Birken auf Kohlehalde). Die Anerkennungen für besondere Leistungen wurden vergeben an Frau Annette Fritsch für das Werk „Sternensucher“ und an Herrn Jörg Haustein für das Werk „Figuren-Zyklus“.



V. l. n. r.: Jörg Haustein, Annette Fritsch, Landrat Christian Otto und Michaela List.

Im Rahmen der Vergabe des Kunstpreises eröffnete Landrat Christian Otto eine Ausstellung, in der 18 Künstlerinnen und Künstler aus unserer westsächsischen Region mit sehr unterschiedlichen künstlerischen Handschriften um den „Christoph-Graupner-Kunstpreis“ für Malerei und Grafik 2007 werben. Die Ausstellung, u. a. mit den Werken der ausgezeichneten Künstler, kann bis zum 31. August 2007 im Erdgeschoss des Rathauses Kirchberg besichtigt werden.

A. Muth

Aus Schulen und Einrichtungen

Informationen der Grundschule „Ernst Schneller“ zum Schuljahresbeginn 2007/08

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, dem 03. September 2007, um 7.55 Uhr. Schulschluss ist für die Klassen 2 – 4 um 11.35 Uhr. Der Inhalt des 1. Schultages werden organisatorische Dinge zum Ablauf des neuen Schuljahres sein. Alle Kinder kommen mit Ranzen, um die Schulbücher ordnungsgemäß unterbringen zu können. Am Eingang wird eine Information ausgehängt, in welchem Zimmer die jeweilige Klasse untergebracht ist.

Die Schulaufnahmefeier unserer Grundschule findet am Sonnabend, dem 01.09.07, um 13.30 Uhr, in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle, Christoph-Graupner-Straße, statt. Für die Schulanfänger beginnt der 1. Schultag am 03.09.07 um 8.00 Uhr und endet 10.00 Uhr. Die Chorkinder, die Theater- und Tanzgruppe treffen sich am Freitag, dem 31.08.07, um 13.30 Uhr, zur Generalprobe in der Sport- und Mehrzweckhalle.

Ich bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit und wünsche allen unseren Grundschulkindern und Eltern erholsame, sonnige und erlebnisreiche Ferien und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen zu Beginn des Schuljahres 2007/08.

Eure/Ihre Frau Lodemann, Schulleiterin

Informationen der Grundschule Hirschfeld zum Beginn des Schuljahres 2007/08

Der Unterricht beginnt für die Schüler der Klassen 1 - 4 am Montag, dem 03.09.2007, um 7.15 Uhr. Lehrbücher und Stundenpläne werden an diesem Tag ausgegeben. Schulschluss am 3. September ist für alle Klassen um 11.00 Uhr. In der Vorbereitungswoche kann am Dienstag, dem 28.08., und am Mittwoch, dem 29.08., von 7.45 bis 11.00 Uhr das Essen- und Milchgeld für die 1. Schulwoche im Sekretariat der Grundschule bezahlt werden.

Die Schulaufnahmefeier findet am Sonnabend, dem 01.09.2007, 14.00 Uhr, in der Aula der Förderschule Hirschfeld statt. Die Zuckertüten werden von 10.00 bis 10.30 Uhr in der Schule angenommen.

Koppisch, Schulleiterin



Politiker stellen sich den Fragen der Schüler

„Europatag für junge Leute“ am CCG in Kirchberg

Kirchberg, d. 18.07.2007. Im Rahmen des am Christoph-Graupner-Gymnasium stattgefundenen „Europatages für junge Leute“ verweilten Politiker des Europaparlaments, des Sächsischen Landtages und der Kommune in Kirchberg. Diese Diskussions- und Informationsveranstaltung wurde vom Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e. V. (IPZ) in Bonn organisiert und war die einzige dieser Art in Sachsen im Jahr 2007.

Ziel der Veranstaltung war es, die Möglichkeiten, die ein vereintes Europa für die Jugend bietet, den Schülern vorzustellen und sie für das Thema Europa zu sensibilisieren. Dazu konnten die Schüler in einer Podiumsdiskussion Fragen an die Gäste richten, die diese beantworteten. Hier konnten die Schüler Zeuge einer regen Diskussion der Politiker untereinander werden, da die Beantwortung der Fragen natürlich vom politischen Hintergrund der Teilnehmer geprägt war. Da bei weitem nicht alle Fragen in diesem Rahmen gestellt werden konnten, bildeten die Schüler mit den Politikern themenspezifische Gesprächskreise. So erfuhren sie von Gisela Kallenbach, MdEP, den aktuellen Stand zur Diskussion um die europäische Verfassung. Julia Bonk, MdL, informierte über soziale Aspekte, die ein vereintes Europa betreffen. Werner Sommer, Mitglied des Staatsministeriums, berichtete über die großen Herausforderungen für die EU, die der Klimawandel mit sich bringen wird. Aber auch regionale Aspekte wurden nicht vernachlässigt. Kerstin Nicolaus, MdL, und Bürgermeister Wolfgang Becher, gaben Auskunft über Möglichkeiten zum Engagement junger Leute in Kirchberg.



Politiker aus Europa-, Landes- und Kommunalpolitik im Gespräch mit Schülern des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg.

Anschließend nutzten die Schüler Gesprächsangebote in verschiedenen Arbeitsgruppen, die von den Mitarbeitern des IPZ geleitet wurden. Besonders gefragt waren Auskünfte zur Ausbildung und zum Studium im europäischen Ausland. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Europa-Quiz, in dem nicht ganz alltägliche Fragen zum Thema Europa gestellt wurden, oder wissen Sie, wer den größten Kartoffelkonsum in Europa hat?

HK

Täglich Erfrischung durch den Trinkbrunnen

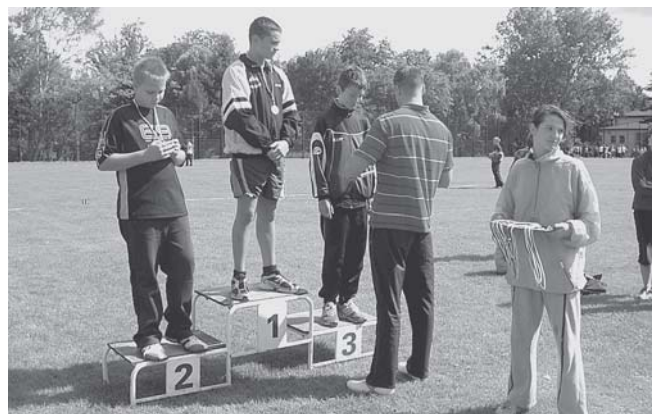
Die Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg war einer der insgesamt 5 Preisträger, den die Jury bei der Trinkbrunnenaktion der Wasserwerke Zwickau GmbH auswählte. Insgesamt 10 Schulen zeigten interessante Modelle und Projekte zum Thema: „Wasser. Die Quelle des Lebens“.



Rechtzeitig zum Schuljahresende wurde diese Quelle zur Erfrischung durch den Geschäftsführer der Wasserwerke Zwickau GmbH, Herrn Schleier (zweiter v. r.), in Anwesenheit des Bürgermeisters, Herrn Becher, und des Schulleiters, Herrn Schubert, an die Schüler übergeben. Besonders an diesen warmen Tagen ist in den Pausen reges Treiben um den Brunnen zu beobachten.

Kreismeister Leichtathletik 2007 gekürt!

Erfolgreich kehrten am Mittwoch, dem 04.07.07, die Leichtathleten der „Dr. Theodor Neubauer“ Mittelschule in Kirchberg von den Kreismeisterschaften in der Leichtathletik aus Werdau zurück.



Mit Patrick Müller - Gold im Hochsprung AK 16/17, Chris Nitsche - Gold im Hochsprung AK 15, Nancy Stawrkakis - Bronze im Hochsprung AK 13, Patrick Putzger - Bronze im Kugelstoß AK 13 und Robin Scheffler - 4. Platz im Sprint AK 13 sammelte unsere Auswahl fleißig Medaillen und gute Platzierungen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn Putzger bedanken, der uns als Fahrer und Betreuer unterstützte. Vielen Dank! Weitere Informationen unter www.mittelschule-kirchberg.de gez. A. Wühler

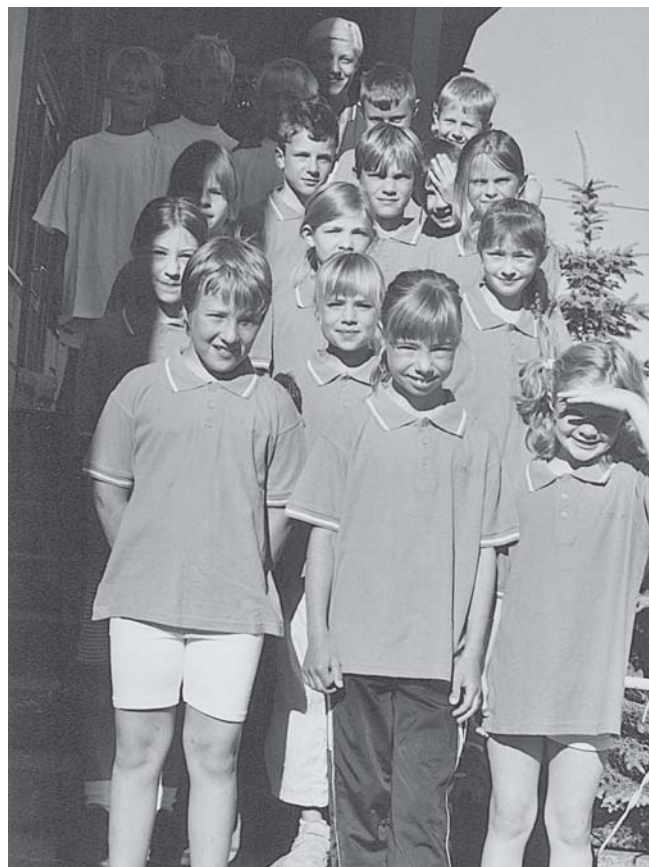


Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“:

Ein heißer Vormittag – nicht nur wettermäßig

Ein wichtiges Anliegen unserer Arbeit ist es, unsere Kräfte in außerschulischen Wettbewerben zu messen, um zu sehen, wo wir stehen und wie gut unsere Arbeit wirklich ist. Das tun wir vor allem auf mathematischem und sportlichem Gebiet, teilweise auch schon in Deutsch. Nachdem wir in diesem Schuljahr Orientierungs- und Komplexarbeiten, Mathematikolympiaden, den Känguru-Wettbewerb schon hinter uns hatten und den Kopfrechenwettbewerb noch vor uns haben, zeigten wir auch bei sportlichen Wettkämpfen unser Können. Erfolgreich nahmen wir am Hallenleichtathletikwettkampf im März in Kirchberg teil. Wir gingen aus der Kreislunde im Zweifelderball als Sieger hervor, im Schwimmwettkampf am 2. Juni errangen unsere Schüler 18 Medaillen (8 x Gold, 4 x Silber, 6 x Bronze), auch am Schwimmausscheid der Grundschulen am 7. Juni 07 nahmen wir erfolgreich teil.

Zum Höhepunkt in diesem Schuljahr führen 17 Mädchen und Jungen der Klassen 2 – 4 zum Grundschulsportfest nach Wilkau-Haßlau. Es war ein heißer Tag, der 19. Juni 07, nicht nur vom Wetter her, sondern auch von der Bereitschaft unserer Kinder, um Höchstleistungen zu kämpfen und zu zeigen, dass an der Grundschule „Ernst Schneller“ die sportliche Ausbildung einen wichtigen Platz in unserem Schulleben einnimmt. Mit bemerkenswertem Kampfgeist rangen unsere Schüler in allen Disziplinen um bestmögliche Plätze. Die Krönung aber war der 800-m-Lauf. 2 Runden im Stadion klingt nicht viel, aber von unseren Kindern verlangten sie alles ab, nicht nur weil die Konkurrenz stark war, sondern auch weil die Sonne erbarmungslos, bestimmt mit 30 °C – und nirgends etwas Schatten – schien.



Bei der großen Siegerehrung feierten wir vor Ort unsere Champions besonders freudvoll. Wir sind stolz auf Johannes Dobkowitz aus der Kl. 2b, der eine Goldmedaille im Ballweitwurf für unsere Schule erkämpfte. Johannes ist einer der besten Sportler unserer Grundschule im Schuljahr 2006/07. Außerdem erkämpften unsere Sportler 2 Silbermedaillen durch Sophie Walter im 800-m-Lauf und Alina Seifert im 50-m-Sprint, 4 Bronzemedaillen durch Nathalie Weigel im Ballweitwurf, Nico Schlecht im Weitsprung, Jennifer Rothe im Ballweitwurf und Julia Baumann im 800-m-Lauf. Auch die 4., 5. und 6. Plätze wurden mit Urkunden geehrt. Die undankbaren 4. Plätze errangen erst einmal glücklich, dann doch etwas enttäuscht Katja Schimmelpfennig im Weitsprung, Jonas Buchmann im 800-m-Lauf und Alina Seifert im Weitsprung. 5. Plätze gingen an Johannes Dobkowitz im Weitsprung sowie Julia Baumann im Ballweitwurf und 6. Plätze belegten Jennifer Rothe und Alina Seifert im 800-m-Lauf, Thomas Seiter im 50-m-Sprint sowie Julia Baumann im Ballweitwurf.

Wir freuen uns alle über das gute Ergebnis – wie auch schon in den vergangenen Jahren –, danken unseren Sportlern für ihren tollen Einsatz und wünschen ihnen für die nächsten Wettkämpfe gleiche oder bessere Erfolge.

Ich bedanke mich besonders bei Herrn Dix von der Stadtverwaltung, der für uns die Fahrt ins Stadion nach Wilkau-Haßlau organisierte, unseren Fahrern der Kleinbusse von der Feuerwehr, Herrn Schubert und Herrn Wolf. Spitze war, dass Frau Becher (Ehefrau des Bürgermeisters) mit ihrem Kleinbus eine Gruppe unserer Sportler gefahren hat, weil der Bürgermeister in Amtsgeschäften unterwegs war.

I. Lodemann, Schulleiterin

Abschlussfahrt 4b

Wir, die Klasse 4b der Ernst-Schneller-Grundschule, unternahmen vom 27. bis 29.06.07 die Abschlussfahrt der Grundschule. Unser Sonderbus holte uns von der Bushaltestelle „Ehemalige Post“ ab. Im KIEZ-Kinder- und Jugendholungszentrum „Am Filzteich“ angekommen, machten wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Kunze und Frau Herrmann einen Rundgang durch das Gelände. Nach dem Mittagessen wanderten wir gemütlich den Bergbaulehrpfad herunter zum St.-Anna-Kapellen-Denkmal, wo Frau Kunze uns ziemlich viel erzählen konnte. Als nächstes, vorbei an der Fundgrube Sauschwart, bis zum Ziel: Pochwerk Siebenschlehen. Dort haben wir gesehen, wie bereits vor etwa 100 Jahren Kobalterze aufbereitet wurden. Wieder im KIEZ zurück, haben die Jungs und ein paar Mädchen gegen 5.- und 6.-Klässler Fußball gespielt. Es endete 13 : 0 für uns. Am Abend kam Frau Eichert, meine Mama, und machte mit uns eine Lesenacht. Mit Sams-Buch, Salzstangen und Popcorn hatten wir einen lustigen Abend.

Am nächsten Tag, nach dem Frühstück, fuhren wir mit dem Bus ins Zentrum von Schneeberg. Von dort aus gingen wir ins Planetarium, wo uns ein Mann alles über die Planeten erklärte, wie sie entstanden, was für eine Oberfläche sie haben, ob sie innen heiß oder kalt sind und so weiter. Danach schauten wir in die Sternwarte und zum Abschluss bekam jeder zur Erinnerung noch Postkarten. Mit dem Bus fuhren wir zurück und stärkten uns. Dann packten wir alle unsere Badesachen zusammen und wanderten zum Geitner-Bad. Im Bad waren wir fast allein und hatten viel Spaß. Wir fuhren mit dem Bus



zurück in das KIEZ. Endlich ging es auf den richtigen Fußballplatz. Eine Stunde hatte Frau Kunze den Fußballplatz gemietet. Als das Spiel zu Ende war, machten wir den 2. Teil der Lesenacht. Danach fingen wir noch an zu packen. Interessant war noch am letzten Tag das Museum für „Erzgebirgische Volkskunst“. Am Abreisetag rosterten wir mittags. Am Nachmittag bastelten wir noch kleine Geschenke. Manche Kinder kegelten oder spielten Billard. 16.30 Uhr fuhren wir dann wieder nach Kirchberg.

Janka Eichert

Unsere Klasse hatte drei tolle Tage. Herzlichen Dank an Frau Kunze für diese Klassenfahrt und vier schöne Grundschuljahre, Danke auch an Frau Herrmann und Frau Eichert, die für uns ihre Zeit opferten, Danke auch an alle Eltern.

Die Klasse 4b

Die Sinne spielten verrückt an der Sperlingsbergschule

Das alljährliche Sommerfest der Sperlingsbergschule am 13.07.2007 war in diesem Jahr nicht nur ein Sommerfest im üblichen Sinn, es war ein „Fest der Sinne“. Die Bedeutung der Sinne, die bei jedem fast pausenlos im Einsatz sind, die es uns ermöglichen, die Umwelt um uns wahrzunehmen und uns in der Welt zu orientieren, konnte an diesem Tag von jedem einzelnen Besucher in Erfahrung gebracht werden. So nahmen bei schönem sommerlichem Wetter zahlreiche Schüler, Eltern und Gäste die Möglichkeit wahr, in die Welt der Sinne einzutauchen.

Das musikalische Eröffnungsprogramm mit Liedern und Tänzen, die ebenfalls das Thema Sinne aufgriffen, versetzte alle Besucher unseres Schulfests in die richtige Stimmung, um im Anschluss an den einzelnen Stationen auf fleißige „Punktejagd“ zu gehen. So gab es an zahlreichen Stationen allerlei zu erproben, zu sehen, zu tasten, zu riechen und zu schmecken. Es konnte die Geschicklichkeit auf dem Rollbrett, beim Klettern in unseren Boulderraum, beim Galgenkegeln oder auch auf dem Fahrrad bewiesen werden.



An zwei Taststationen konnte man nicht nur, wie es üblich ist, mit den Händen Dinge ertasten, sondern auch mit den Füßen neue Sinneseindrücke sammeln. Bei zahlreichen Wahrnehmungsspielen wie z. B. „Hier rollt die Erbse“ war eine schnelle Reaktion gefragt, um die kleine Erbse mit einem Hammer zu treffen. Auch ein gutes Gedächtnis war an dieser Station von

Vorteil, um sich Gesichter und Formen einzuprägen und diese wieder zu erkennen. In eine Kinoatmosphäre konnte man sich an der Station „optische Täuschungen“ versetzen lassen. Durch Tiefenillusionen, Farbillusionen, geometrische Illusionen und Bewegungsillusionen wurde hier gezeigt, welche Streiche uns unser Auge doch spielen kann. So gab es Dinge zu sehen, die gar nicht da waren, und es bewegten sich Bilder, die sich eigentlich nicht bewegen durften.

Auch für das leibliche Wohl war wie jedes Jahr gesorgt. Bei leckerer Kartoffelsuppe, einer Limo oder einem Eis konnte man am eigenen Leib erfahren, ob man 'süß' mit der Zungenspitze oder doch weiter hinten schmeckt.

Das fleißige Punktesammeln an den einzelnen Stationen wurde bei unserem Schuljahresabschluss ausgewertet und die Besten konnten mit Medaillen geehrt werden. Unter diesen war auch ein Schüler, der erst im nächsten Schuljahr unsere Schule besuchen wird, und das Schulfest als Chance wahrnahm, bei uns schon einmal „reinzuschnuppern“.

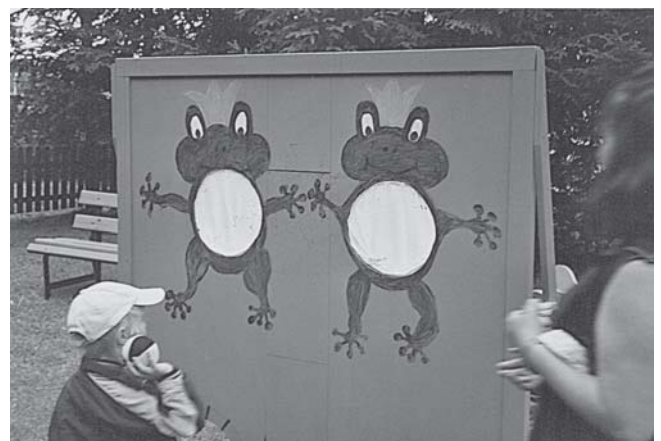
Wir bedanken uns bei allen Helfern, die uns bei der Organisation und erfolgreichen Ausgestaltung unseres Schulfests unterstützt haben.

Herr Böttcher, Sperlingsbergschule

In unserer Kita „Regenbogen“ ist was los!

In der JUH Kita „Regenbogen“ war in den letzten Wochen wieder einiges los. Am 22.06.2007 feierten wir unser diesjähriges Sommermärchenfest. Im Vorfeld wurde gesammelt, gemalt, gewerkelt, gebastelt, genäht, geübt, gebacken, gesungen, erzählt und vieles mehr. Die Muttis vom Elternrat hatten sich für diesen Tag etwas Besonderes ausgedacht.

Frau Cornelia Seifert, Frau Mandy Leistner, Frau Nadine Lauenstein, Frau Sandy Schmutzler, Frau Janine Fischer und Frau Manuela Hohmuth führten im Foyer des Gymnasium das Märchen von Hänsel und Gretel auf. Für eine lustige Auflockerung sorgte die eigens zugeordnete Extrarolle, Frau Undine Eisenkolb, als Märchenwaldreinigungskraft. Anschließend konnte jeder im „Großen Garten“ der Einrichtung an verschiedenen Stationen sein Wissen und seine Geschicklichkeit in Sachen Märchen unter Beweis stellen.



Auch hierbei unterstützten uns die Muttis vom Elternrat, wie Frau Doreen Handrick und die Praktikanten Christin Wegner, Cindy Stawrakakis, Kristin Hohmuth, Julia Rothe und Tim Hadler.



In unserer „Schlossküche“ konnte man seinen Gaumenfreuden in vielseitiger Art und Weise nachkommen. Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern für die Unterstützung! Ein großes Dankeschön an das Einkaufcenter Edeka, das uns ebenfalls bei der Bereitstellung von Speis und Trank unterstützt hat!

Ein weiterer Höhepunkt fand am 05.07.2007 statt, das lang herbeigesehnte Zuckertütenfest. Alle 24 Schulanfänger erhielten im Schullandheim Kleeblatt in Ebersbrunn Zuckertüten, nachdem jeder eine „Indianerfrage“ gelöst hatte. Vor der Übergabe erlebten unsere „Großen“ einen erlebnisreichen Indianernachmittag. Unsere Hortkinder feierten am 19.07.2007 das traditionelle Hortfest. Bei lustigen Spielen, beim Grillen, einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer, einer Nachtwanderung und Übernachtung in der Einrichtung, ließen wir das Schuljahr ausklingen.

Alle aus dem „Regenbogen“ bedanken sich bei der Stadt Kirchberg, Herrn Becher, und allen Helfern, insbesondere bei Frau Ritter, für das gelungene Fest anlässlich des Kindertages. Wir wünschen eine schöne Ferienzeit!

Katrin Wieden

Johanniter Kindertagesstätte „Regenbogen“

Rückblick

Was für ein Fest!

Das Wochenende vom 15. bis 17. Juni 2007 war geprägt von den Feierlichkeiten der Feuerwehr Cunersdorf.

80 Jahre FFW Cunersdorf

45 Jahre Jugendfeuerwehr

15 Jahre Feuerwehrverein

Die Veranstaltungen begannen am Freitagabend in der Turnhalle Cunersdorf mit einer Festsitzung, zu der Vertreter der umliegenden Wehren, Sponsoren und die Partnerfeuerwehr aus Malchen, einem Ortsteil der Gemeinde Seeheim-Jugenheim geladen waren.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden wurde allen verstorbene Kameraden zu Ehren eine Gedenkminute begangen. Eine sehr eindrucksvolle Festrede folgte dann von Wehrleiter Alexander Ahnis. Er begann mit einem Auszug aus der Geschichte - über die Gründung der Wehr 1927 mit 17 Kameraden und die schwere Zeit nach dem 2. Weltkrieg sowie über die Zeit der Wiedervereinigung Deutschlands und den Aufbau eines neuen Gerätehauses bis zum heutigen Stand. So konnte jeder einen Einblick in die Geschichte der Wehr bekommen. Ein Höhepunkt der Festsitzung waren die Auszeichnungen und Beförderungen der Kameraden. Ausgezeichnet für 10 Dienstjahre wurden die Kameraden Thorsten Bauer, Michael Trommer, für 20 Dienstjahre Kam. Volker Beckert, für 30 Dienstjahre Kam. Manfred Schürer, für 50 Jahre die Kameraden Manfred Hirsch, Joachim Schürer und für 60 Jahre Dienst in der FFW wurde Kam. Alfred Dörrer ausgezeichnet.

Befördert wurden aufgrund ihrer bestandenen Lehrgänge vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann Kam. Enrico Zahn und Tobias Schlaak und zur Feuerwehrfrau Kameradin Carolin Fandrich, vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann Kam. Henry Schwind, vom Löschmeister zum Haupt-

löschmeister die Kameraden Ronny Fandrich, Thorsten Bauer und Alexander Ahnis.



Für 60 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Herr Dörrer, Alfred (zweiter von rechts) sowie für 50 Dienstjahre Herr Schürer, Joachim (dritter von links) und Herr Hirsch, Manfred (nicht anwesend) geehrt.

„Das wir zu unserem 45-jährigen Jubiläum nur 3 Jugendfeuerwehrmitglieder haben, ist leider Tatsache“, begann Jugendwart Veit Müller seinen Einblick in die zurückliegenden Jahre der Jugendfeuerwehr. Aber wenn man sich in den anderen Jugendfeuerwehren umschaut, so ist ersichtlich, dass nicht nur wir dieses „Nachwuchsproblem“ haben. Wir versuchen das Beste daraus zu machen und haben uns mit den Jugendfeuerwehren aus Kirchberg und Saupersdorf zusammengeschlossen und führen unsere Dienste und Aktivitäten gemeinsam durch. Positiv ist, dass in den vergangenen Jahren viele Jugendliche in die Reihen der aktiven Wehr aufgenommen wurden.

Die Jugendfeuerwehren sind immer bereit, Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre in ihren Reihen aufzunehmen. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei.

Das kulturelle Leben in Cunersdorf aufrecht zu halten, hat sich der Feuerwehrverein zur Aufgabe gemacht. Vorsitzender Walfried Wilfert leitet den Verein nun schon das 15. Jahr in Folge. In seiner kurzen Rede ging er auf die Arbeit des Vereines ein. Die Unterstützung der Jugendfeuerwehr und auch der Einsatzkräfte ist da eine Selbstverständlichkeit. Ohne ihn wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Festes war am Samstag unser Kinder und Familiennachmittag. Es gab nicht nur Feuerwehrentechnik zu bestaunen, nein es wurde weit aus mehr geboten. Unter anderem hatte man die Möglichkeit, mit einer Pferdetskutsche durch unseren Ort zu fahren, sich einmal in ein Polizeifahrzeug zu setzen oder einmal die Kindertanzgruppe des Dorf- & Heimatvereins Cunersdorf bei ihrer Showeinlage zu bestaunen. Die Feuerwehr aus Wilkau-Haßlau war gleich mit 3 Fahrzeugen vor Ort und präsentierte ihre Technik, das DRK aus Cainsdorf war mit einem Motorrad und einem Rettungswagen vorgefahren. Was bei allen Gästen richtig gut ankam, war unsere kleine Schauübung. Hier kam unsere „alte“, aber neu restaurierte, 1895 erbaute Handdruckspritze zum Einsatz. Drei Kameraden in alten Uniformen haben uns deutlich gemacht, dass es damals nicht einfach war, einen Brand zu löschen. Aber zum Glück erhielten sie Unterstützung von zwei Kameraden auf ihren Motorrädern, dem sogenannten „schnellen Trupp“. Letztlich wurden sie durch unser



Einsatzfahrzeug TSF-W mit 5 Kameraden abgelöst. Sie mussten unter Atemschutz eine verletzte Person retten und mit Hitzeschutzanzug den simulierten Brand löschen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Kam. Ch. Ahnis und D. Schlaak sowie allen anderen Helfern herzlich für die Restaurierung unserer alten Handdruckspritze bedanken. Nach einer Tanzveranstaltung, die bis tief in die Nacht hinein ging, wurde am Sonntag früh schon wieder die Wettkampfbahn aufgebaut. Bei den 4 angetretenen Jugendfeuerwehrmannschaften setzte sich die Mannschaft aus Hartmannsdorf mit 0,46.37 min vor der Stadt Kirchberg (Cunersdorf, Saupersdorf, Kirchberg) mit einer Zeit von 0,49.34 min durch. Stangengrün, die jüngste Mannschaft, belegte mit einer Zeit von 1,04.69 min den 3. Platz und die zweite Mannschaft von Hartmannsdorf belegte den 4. Platz.

Bei den Frauen konnte sich die Mannschaft aus Hartmannsdorf mit einer Zeit von 1,16.12 min vor den „Saulau Girls“ (Saupersdorf & Leutersbach) mit einer Zeit von 1,16.21 min durchsetzen, den 3. Platz belegten die Frauen aus Burkersdorf mit einer Zeit von 1,24.37 min.

Bei den Männermannschaften sicherte sich überraschend Burkersdorf den 1. Platz mit einer Zeit von 0,42.43 min, der 2. Platz ging an Niedererinitz mit 0,43.93 min und den Platz 3 belegte Saupersdorf mit 0,45.04 min.

Die Feuerwehr und der Verein bedankt sich bei allen Sponsoren, Gästen und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Mehr
Generationen
Haus

Programm vom 06.08. bis 14.09.2007

im Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Tel. 66509

montags - freitags:

09.00 - 18.00 Uhr Second Hand Laden
für Kinderbekleidung + Spielzeug

montags - freitags:

09.30 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 17.00 Uhr Ferienangebot (bis 31. August)

montags ab 20. August:

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

montags:

10.30 - 12.00 Uhr Babymassage (ab 3. September)

montags-donnerstags:

13.00 - 17.00 Uhr Treff der Generationen:
03.09. Kniffelnachmittag
04.09. Halsketten stricken
05.09. Serviettentechnik
06.09. Spielenachmittag
10.09. Triominos spielen
11.09. Figuren-Topflappen häkeln
12.09. Window Color
13.09. Spiele-Nachmittag

dienstags:

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff (ab 4. September)
09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
18.30 - 19.15 Uhr Weight-Watchers-Treffen (außer 21.08.)

mittwochs:

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten (ab 5. September)

mittwochs - freitags:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

donnerstags:

09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)
16.00 - 18.00 Uhr Klöppeln (am 16.8., 30.8., 13.9.)

Donnerstag, 30. August:

16.00 Uhr Seniorenachmittag
16.00 - 18.00 Uhr SHG Menschen mit Ängsten u. Depr.

Donnerstag, 6. September:

13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde Mieterschutzverein

Freitag, 7. September:

09.00 - 12.00 Uhr Kreativwerkstatt: Filzen

Freitag, 14. September:

10.00 - 11.30 Uhr Elternschule

Ferienprogramm

vom 6. bis 31. August

Montag, 06.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	2,00 Euro
„Backe, backe Kuchen...“		
Dienstag, 07.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,00 Euro
Schnupperkurs im Bauchtanz		
Mittwoch, 08.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,50 Euro
„Stricken ist ganz leicht“		
Donnerstag, 09.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,50 Euro
„Ein schönes Fensterbild selbst gemacht!“		
Freitag, 10.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,50 Euro
„Ideen mit Serviettentechnik“		
Montag, 13.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,00 Euro
„Schöne Gipsfiguren zum Bemalen“		
Dienstag, 14.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	2,50 Euro
„Einmal Chefkoch sein!“		
Mittwoch, 15.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,00 Euro
„Wir basteln uns Lustiges aus Wolle“		
Donnerstag, 16.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	2,00 Euro
„Wir basteln uns einen Buntstifthalter“		
Freitag, 17.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,00 Euro
„Kreatives aus Salzteig“		
Montag, 20.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,50 Euro
„Entdeckt die Möglichkeiten der Serviettentechnik!“		
Dienstag, 21.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	2,00 Euro
„Einmal selbst Bäcker sein!“		
Mittwoch, 22.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,50 Euro
Kino: „Ronya Räubertochter“		
Donnerstag, 23.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,50 Euro
„Zwei rechts, zwei links, ganz schnell gelingt's“		
Freitag, 24.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,50 Euro
„Wir gestalten eine Collage“		
Montag, 27.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,00 Euro
„Schöne Gipsfiguren zum Bemalen“		
Dienstag, 28.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	2,50 Euro
„Wir kochen uns was Leckeres“		
Mittwoch, 29.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,00 Euro
„Wir basteln mit Strohseide“		
Donnerstag, 30.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,00 Euro
„Lustiges aus Papier gefaltet“		
Freitag, 31.08.07	09.30 - 12.00 Uhr	1,00 Euro
„Wir gestalten mit Salzteig“		

Außerdem in den Ferien:

montags bis freitags 14.00 - 17.00 Uhr,
„Langeweile ade, wir spielen!“
Fangspiele, Versteckspiele, Ballspiele,
Rätselspiele, Murnelspiele ...



0,50 Euro



Sport- und Vereinsnachrichten

Sportplatzfest

Datum: 26.08.2007
Zeit: 11.00 - 19.00 Uhr
Ort: Sportplatz SV 1861 Kirchberg e. V.,
 Friedenshöhe

Nach erfolgter Sanierung des Turmes auf dem Sportplatzgelände laden wir alle interessierten Kirchberger recht herzlich zur Besichtigung ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Henry Höfner, 1. Vorsitzender
www.sv1861-kirchberg.de

LV Olympia Kirchberg Mitteldeutsche Meisterschaften der Schüler A in Borna

Am Samstag, dem 07.07.07, fanden in Borna die Mitteldeutschen Meisterschaften der Schüler A statt. Die besten Leichtathleten der Bundesländer Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt traten hier zum Kräftemessen an. Der LV Olympia nahm mit insgesamt 4 Sportlern an diesem Wettkampf teil und errang 3 x den 2. Platz und einen 5. Platz.

Paul Jonasch M14 wurde nach einem ganz starken Lauf 2. über 3000 m. Die Zeit von 10:12,61 stellte eine neue Bestleistung dar und Paul erreichte damit die D-Kader-Norm des Deutschen Leichtathletikverbandes. Klara Urban W15 wurde 2. im Hammerwurf mit 34,20 m. Klara war allerdings mit der Platzierung und der Weite nicht zufrieden, da sie in diesem Jahr schon 3 Meter weiter geworfen hatte. Florian Pflug M15 wurde 2. über 300 m Hürden in einem beherzten Rennen. Er lief mit 43,38 s neue persönliche Bestleistung. Außerdem trat Florian noch im 300-m-Sprint an und erreichte hier einen guten 6. Platz mit 39,63 s. Stefanie Teicher W15 wurde 5. über 300 m Hürden. In einem starken Teilnehmerfeld steigerte sie ihre persönliche Bestleistung um fast eine Sekunde (47,81 s) und am Ende fehlten ihr nur 0,6 s zur Bronzemedaille.



Den 2. Platz im Lauf über 3000 m belegte Paul Jonasch, M14.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 01.08.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
 17.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 02.08.07

nachmittags Kranken- und Hauskommunion

Donnerstag, 03.08.07

vormittags Kranken- und Hauskommunion
 17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

Sonntag, 05.08.07

09.00 Uhr Hl. Messe mit Primizsegen (P. Möllmann OMI)

Mittwoch, 08.08.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.08.07

10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 15.08.07

17.00 Uhr Hl. Messe („Mariä Himmelfahrt“)

Sonntag, 19.08.07

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 22.08.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.08.07

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 29.08.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.09.07

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 05.09.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09.09.07

10.00 Uhr Hl. Messe; *Altentag*
 17.00 Uhr Andacht

Mittwoch, 12.09.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
 17.00 Uhr Hl. Messe („Mariä Namen“)

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Freitag, 03.08.07

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 05.08.07

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 07.08.07

Keine Andacht!
 19.30 Uhr Junge Gemeinde

Mittwoch, 08.08.07

19.00 Uhr Junge Gemeinde



Freitag, 10.08.07

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 12.08.07

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.08.07

Keine Andacht!

19.30 Uhr Junge Gemeinde

Mittwoch, 15.08.07

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonnabend, 01.09.07

12.30 Uhr Schulanfangsandacht

Sonntag, 09.09.07

17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 02.08.07

Keine Bibelstunde

Donnerstag, 09.08.07

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 12.08.07

10.30 Uhr Gottesdienst

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 09.00 bis 12.00 und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag: von 10.30 bis 12.00 und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch,

Donnerstag: von 09.00 bis 12.00 und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: **an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr**

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 05.08.07

09.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Kirchberg mit G. Riedel

Montag, 06.08.07

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

Sonntag, 12.08.07

08.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 17.08.07

19.30 Uhr Frauentreff „AUFATMEN“

Sonntag, 19.08.07

08.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 24.08.07

19.30 Uhr Ehepaarkreis der Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonnabend, 25.08.07

19.30 Uhr Ehepaarkreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 26.08.07

09.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 02.09.07

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 04.09.07

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Anton-Günther-Weg

Sonntag, 09.09.07

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 10.09.07

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde (außer 29.08.)
jeden Donnerst., 19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus Burkersdorf
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd. (außer 16.08.)

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte) Gebetsgemeinschaft

Samstag: 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

Schriftenmission: dienstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei! **Telefonmission:** Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (*12 Ct/Minute). **Radio-mission:** *RTL Radio Luxemburg:* Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr, Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr, Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz, *Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:* Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung d. frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde